

PRESSE- MITTEILUNG

Von Stillstand keine Spur: Start der oberirdischen Hochbauarbeiten am Münchner Holzhybrid-Ensemble VINZENT

- Nächste Bauphase für Wohn- und Bürogebäude in München-Neuhausen angelaufen
- Fabrikation der Holzmodule bei ZÜBLIN Timber nahe Augsburg startet
- Projektentwickler Bauwerk setzt auf weitsichtige Planung, vorausschauende Materialbestellungen und Teamwork

**München,
20. Juli 2023**

Der Bauprozess des Holzhybrid-Ensembles VINZENT an der Rupprechtstraße 22/24, Ecke Gabrielenstraße 3 schreitet unentwegt voran. Nach der Grundsteinlegung und der Fertigstellung der Bodenplatte im Herbst 2022 hat Projektentwickler Bauwerk zuletzt die Arbeiten an den drei Untergeschossen abgeschlossen. Während vielerorts Baustellen still stehen, ist der oberirdische Hochbau des Büro-Objekts, das bereits im Frühjahr an die Kommunale Unfallversicherung Bayern veräußert wurde, und der beiden Wohngebäude in vollem Gange. Durch weitsichtige Planung und vorausschauende Materialbestellungen war der Baufortschritt vom allgemeinen Rohstoffmangel der vergangenen Monate nicht betroffen. So blieben Lieferengpässe und größere Wartezeiten auf der VINZENT-Baustelle aus.

Start Hochbau und Holzmodul- Produktion als Meilenstein

Als elementarer Meilenstein gilt nicht nur der Beginn des Hochbaus, sondern auch die gestartete Produktion der Holzmodule bei dem in Aichach ansässigen Partner ZÜBLIN Timber. In der Produktionsstätte nahe Augsburg werden aktuell die einzelnen Holzelemente individuell gefertigt und transportfähig gemacht. „Wir freuen uns sehr, dass nun die nächste Phase beginnt und wir kontinuierlich dem Projektplan folgen können“, so Alexander Sälzle, Prokurist bei Bauwerk.

Wie bereits im Vorfeld angenommen, ist das Bauen mit Holz im dichten Münchner Innenstadtgefüge ein komplexes Vorhaben: Auf dem engen Baufeld greifen zahlreiche Gewerke ineinander, während Rangiermöglichkeiten und Lagerflächen begrenzt sind. Die notwendigen Infrastrukturen können nur durch sorgfältige Vorbereitung und Koordination aller am Bau Beteiligten geschaffen werden. „Die positive Entwicklung der Baustelle ist das Ergebnis der guten Zusammenarbeit unseres Teams mit den für den Bau verantwortlichen Unternehmen ZÜBLIN und ZÜBLIN Timber sowie dem Bauleitungsbüro LeitWerk. Alle Partner sind trotz der Herausforderungen jederzeit zuverlässig und flexibel. Unser Projekt VINZENT zeigt, wie wichtig gerade jetzt intensive Kooperation und progressive Ideen in unserer Branche sind – nur so kann es auf den Baustellen weitergehen“, sagt Alexander Sälzle.

Spannender Ausblick

Im Herbst erfolgt der wohl spannendste Teil des Projekts: Die vorgefertigten Fassaden- und Deckenmodule aus Holz werden über die Baustelle schweben und zusammengefügt. Zu diesem Zeitpunkt wird in der historisch gewachsenen Atmosphäre Neuhausens erstmals ein Gebäude mit Holzfassade in Erscheinung treten. Bis Ende des Jahres sollen die Installationsarbeiten der technischen Gebäudeausrüstung und der Innenausbau beginnen.

**Stilprägende
Ästhetik mit
nachhaltigem
Anspruch**

VINZENT ist der erste Holzhybridbau für Wohnen und Arbeiten im Münchner Innenstadtgefüge und entsteht seit Ende 2021 im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg. Unter der Federführung des Projektentwicklers Bauwerk und nach den Plänen des Architekturbüros allmannwappner entstehen neben einem Büro-Objekt mit circa 6.700 Quadratmeter Bruttogeschossfläche zwei Wohngebäude mit 56 Eigentumswohnungen. Der Wohnungsmix umfasst Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit Balkonen, Maisonetten, die sich über zwei Geschosse erstrecken, Garten-Maisonetten mit eigener Terrasse sowie Penthäuser mit Dachterrassen. VINZENT bietet verschiedenen Menschen – Singles, Paaren und Familien – individuelle Lebensräume. Selbstnutzer und Kapitalanleger schätzen nicht nur die einladende Ästhetik und die langlebige Ausstattung der Wohnungen, sondern auch den nachhaltigen Anspruch des Projekts. 25 Einheiten sind aktuell noch verfügbar.

Insgesamt werden circa 800 Kubikmeter Holz aus Deutschland und Europa in VINZENT verbaut. Der nachwachsende Rohstoff wird für den Bau des Bürogebäudes eingesetzt. Zudem wird jedes Gebäude mit einer farbigen Ornament-Holzfassade verkleidet. Zusammengefasst entspricht der Holzanteil im gesamten Projekt circa 25 Prozent. Allein dadurch werden rund 800 Tonnen CO₂ aus der Atmosphäre dauerhaft gebunden – diese Menge wird jährlich von circa 100 Menschen ausgestoßen. Das nachhaltige Konzept wird durch eine pflanzenreiche Gestaltung des Innenhofgartens und ein intelligentes System zur Fassadenbegrünung abgerundet, das durch seine natürlichen Verdunstungsprozesse wie eine kühlende Haut wirkt. Durch die gesenkte Gebäudetemperatur werden Klimaanlagen entlastet und Energie gespart. Außerdem steht den Bewohnern ein nachhaltiges Mobilitätsangebot aus Car- und Bike-Sharing sowie Stellplätze mit E-Ladestationen zur Verfügung.

Bildmaterial Bildmaterial und weitere Informationen stehen zum Download bereit unter:
https://bit.ly/Press_Kit_VINZENT

Für Interviewwünsche und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die PR-Agentur.

Über Bauwerk *Bauwerk ist Entwickler anspruchsvoller Neubauprojekte und steht seit 2002 für visionäre Konzeptimmobilien in München, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen begleitet ganzheitlich die gesamte Wertschöpfungskette: Von Akquisition und Projektidee über Development, Finanzierung und Realisierung bis zu Marketing, Vertrieb und Kundenbetreuung. In den Assetklassen Wohnen und Gewerbe entwickelt Bauwerk hochwertige Immobilienprojekte in außergewöhnlicher Architektur, die umfassend und ganzheitlich in die Zukunft gedacht sind. Dabei versteht sich das Unternehmen als Vordenker und Treiber der Branche und entwirft Nutzungskonzepte, die eine Antwort auf das Leben und Arbeiten von morgen geben – von wandelbaren Raumstrukturen über Shared Spaces, digitale Technologien bis hin zu intelligenter Mobilität.*

Innovation und Nachhaltigkeit sind in der Unternehmensphilosophie fest verankert. Einen wirksamen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten die Immobilienprojekte durch umweltfreundliche Baustoffe wie Holz, Fassaden- und Dachbegrünungen, emissionsarme Gebäudetechnik und Mobilitätskonzepte. Seine gesellschaftlich-soziale Verantwortung nimmt Bauwerk wahr, indem es Projekte in Kunst, Kultur und Jugend fördert.

Im Rahmen der Unternehmensstrategie „Bauwerk Next“ verstärkt Bauwerk Zukunftsthemen wie Digitalisierung und ESG und stellt damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.

Das Unternehmen beschäftigt knapp 60 Mitarbeiter am Hauptsitz in München sowie den Standorten in Berlin und Frankfurt. Bauwerk realisiert Immobilienprojekte mit einem Gesamtvolumen von 900 Mio. Euro und über 100.000 Quadratmetern Geschossfläche. Für seine Projekte wurde Bauwerk mehrfach in nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, unter anderem mit dem Red Dot Design Award, German Design Award und MIPIM Award.

Weitere Informationen unter www.bauwerk.de

Pressekontakt	Bauwerk	Bauvorhaben
	Nataša Mitrevska	Anschütz + Company
	Managerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Public Relations Nadine Anschütz
	Prinzregentenstraße 22 80538 München	Schornstraße 8 81669 München
	Telefon: +49 (89) 415595-1441	Telefon: +49 (89) 96228981
	E-Mail: nmitrevska@bauwerk.de	E-Mail: nadine.anschuetz@anschuetz-co.de
	www.bauwerk.de	www.anschuetz-co.de